



Der Bürgermeister

Stefan Wiesinger

informiert...

Ämststunden: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
und Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr



Impressum/Inhalt: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, 4242 Hirschbach Nr. 18

15.06.2004

07948/8701-0 oder gemeinde.hirschbach@aon.at

Ausgabe: 2/2004

Geschätzte HirschbacherInnen! Liebe Jugend!

**Von der Gemeinderats-
sitzung am 8. Juni 2004
möchte ich wie folgt berich-
ten:**

1) Nachbestellung einer Gemeindejugendreferentin:

Da die bisherige Gemeindejugendreferentin Petra Bröderbauer aus persönlichen Gründen ihre Funktion zur Verfügung gestellt hat, wurde auf



Vorschlag des Ausschusses für Kindergarten, Schule, Jugend-, Sport- und Familienangelegenheiten die Gemein- demitarbeiterin **Claudia Rechberger**, Auerbach 31, 4242 Hirschbach

i. M. als neue Gemeindejugendreferentin vom Gemeinderat einstimmig bestellt. Barbara Pirklbauer, Lahrndorf 8, 4240 Waldburg, bleibt weiterhin als zweite Gemeindejugendreferentin in Funktion.



Ich danke Petra Bröderbauer für ihre 4-jährige Tätigkeit und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

2) Beitragserhöhung für die Ausspeisung:

Aufgrund eines Erlasses der Oö. Landesregierung wurde besonders auf eine kostendeckende Entgeltfestsetzung hingewiesen. Der Ausschuss für Kindergarten, Schule, Jugend-, Sport- und Familienangelegenheiten hat sich intensiv mit dieser Thematik befasst. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass mit Beginn des Ausspeisungsjahres 2004/2005 folgende Tarife gelten:

Schüler und Kindergartenkinder • 1,70 pro Portion; Erwachsene • 2,70 pro Portion; Pauschale für Kindergarten (bei monatlicher Anmeldung) • 17,00 pro Monat

3) Abänderung des Abwasser- entsorgungskonzeptes (End- gültige Festsetzung der Gelben Linie):

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde durch Zusatzantrag die Berücksichtigung weiterer Ortschaften im „Gelben-Linien-Plan“ einstimmig beschlossen. Der Umweltausschuss hat sich mit diesem Thema beschäftigt. Es wurde daraufhin am 1. April 2004 eine Informationsveranstaltung für die Bewohner der Ortschaften Kirchberg, Tischberg, Oberhirschgraben und Vorwald durchgeführt. Aufgrund der Umfrageergebnisse sprachen sich mehr als 50% der Besitzer in der Ortschaft Kirchberg für einen Anschluss an das öffentliche Kanalnetz aus, woraufhin

das Zivilingenieurbüro Eitler & Partner beauftragt wurde, für die Ortschaft Kirchberg eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchzuführen, die einen Anschluss der Ortschaft Kirchberg mittels Freispiegelkanal als wirtschaftlichste Möglichkeit der Abwasserbeseitigung zum Ergebnis hatte. Im Planentwurf für die Festlegung der Gelben Linie wurde daher die Ortschaft Kirchberg mit Ausnahme der Häuser Nr. 1 und Nr. 2 berücksichtigt und der Realisierungszeitraum bis zum Jahr 2014 festgesetzt. (Beschluss: einstimmig)



4) Grundsatzbeschluss und Festlegung des Zeitplanes für die Umsetzung des Kanalbau- projektes BA 04 (Guttenbrunn und Thierberg):

Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 12. Juni 2001 wurde das Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Eitler & Partner, Linz, mit dem Auftrag zur Erstellung eines Projektes für die Kanalisationsanlage BA 04 (Guttenbrunn und Thierberg) betraut. Die Realisierung dieses Bauvorhabens war bis dato wesentlich von der Schaffung des Interkommunalen Gewerbegebietes entlang der B 38 in der Ortschaft Guttenbrunn ab-

hängig. Am 24. Mai 2004 (siehe Tagesordnungspunkt 9) fiel die Entscheidung auf den Standort Hirschbach. Als Umsetzungszeitraum für dieses Kanalprojekt wurde nun folgender Grobzeitplan einstimmig beschlossen:

Jahr 2004:

Überarbeitung des Projektes
und wasserrechtliche Bewil-
ligung

Jahr 2005:

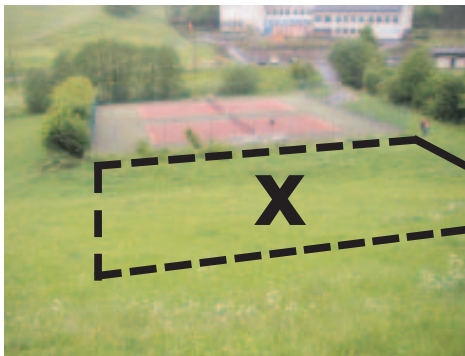
Finanzierungs- bzw. Förder-
ungserledigungen

Jahr 2006:

Baubeginn

5a) Errichtung einer Beach-Volleyballanlage; Abschluss eines Pachtvertrages:

Der Gemeinderat hat den ausgearbeiteten Entwurf des Pachtvertrages mit der Grundeigentümerin Aloisia Freudenthaler, Vorwald 1, 4242 Hirschbach i. M. einstimmig beschlossen.



5b) Errichtung einer Beach-Volleyballanlage; Auftragsvergaben:

Auf Grund der letzten Besprechung über die Errichtung dieser Anlage im Gemeindevorstand am 06. Mai 2004 bzw. im zuständigen Ausschuss am 10. Mai 2004 wurden sämtliche Angebote eingeholt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Bauarbeiten in Eigenregie durchzuführen, die benötigten Maschinen und Geräte anzumieten und die Aufträge wie folgt zu vergeben:

Materialtransporte:

Fa. Martin Rauch, Hirschbach Nr. 20
Baggereinsatz:

Fa. A. Zaussinger, 4224 Wart/Aist
Schotterlieferung:

Fa. Welser Kieswerke

Abdeckfließ:

Lagerhausgenossenschaft Freistadt
Sandmaterial:

Fa. Martin Rauch, Hirschbach Nr. 20
Zubehör:

Fa. Sportbau Eybl, 4600 Wels

Gesamtkosten: • 28.000,- (inkl. USt).

6) Installierung einer Fotovoltaik-Wartehausbeleuchtung in der Ortschaft Auerbach:

Der Ausschuss für Hochbauangelegenheiten, öffentliche Sicherheit und Verkehr sowie Straßenbauangelegenheiten hat sich in der Sitzung vom 29. April 2004 mit dem Thema „Ankauf einer Fotovoltaik-Anlage“ für die Bushaltestelle in Auerbach beschäftigt. Der Gemeinderat hat den ausgearbeiteten Vertragsentwurf über die Errichtung und den Betrieb dieser Anlage mit der Linz Strom Vertrieb NfG GesmbH & Co KG, 4021 Linz zum Aktionspreis inkl. MWSt. von • 2.083,20 einstimmig beschlossen.

Aufgrund einer Aktion des Linz AG bis 30. Juni 2004 wird ein 30%iger Nachlass sowie vom Land Oberösterreich eine Förderung zur Verbesserung des Standards bei Bushaltestellen zwischen einem Drittel und der Hälfte der Ankaufskosten gewährt.

7) Baumaßnahmen bei Gehwegen und Gehsteigen im Ortsbereich:

a) Der Gehsteig entlang des Güterweges Vorwald zur Volksschule endet beim Parkplatz vor dem Volksschulgebäude und stellt dadurch ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für die Schüler dar. Es wird daher eine entsprechende Asphaltierung und Markierung bis zum Schulaufgang vorgenommen.

b) Ebenso wird der bestehende Grünstreifen im Bereich der Verkehrsinsel Rammerstorfersiedlung in einer Breite von ca. 4 m mit einem Asphaltbelag befestigt. Diese Maßnahme ist auch im Bereich des Gemeindeamtes vorgesehen, da durch die parkenden Autos das Anwachsen des Grünstreifens nicht möglich ist.

Die Asphaltierungsarbeiten wurden an die Fa. STRABAG AG auf Preisbasis der Ausschreibungsergebnisse des Güterwegerhaltungsverbandes „Unteres Mühlviertel“ vergeben. (mehrheitlicher Beschluss: 12 Ja-Stimmen, 7 Stimmenthaltungen)



Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde von der SPÖ-Fraktion betreffend Punkt a) folgender Zusatzantrag (Abänderungsantrag) gestellt: Anstatt der Asphaltierung des Gehsteiges entlang der Steinmauer sollte dieser von der Steinmauer mit einem Grünstreifen getrennt und durch Bodenmarkierung ausgeführt werden. Anstatt der bisher senkrecht angeordneten Parkplätze sollen lediglich zwei parallel zur Fahrbahn gelegene Parkplätze für die Schulbusse vorgesehen werden. Dieser Zusatzantrag wurde nach ausführlicher Diskussion mit 12 Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion) abgelehnt, da durch die vorgeschlagene Bauänderung die gesamte Parkplatzsituation erheblich erschwert wird und sich dadurch keine Verbesserung der Sicherheit für die Schüler ergeben wird.

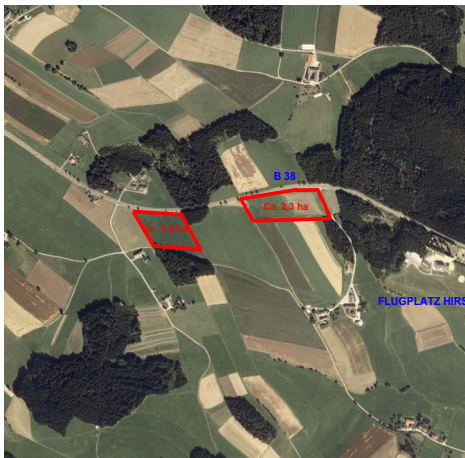
8) Nachwahl eines Ersatzmitgliedes in den Ausschuss „Kindergarten, Schule, Jugend-, Sport und Familienangelegenheiten:

Das Gemeinderatsersatzmitglied Michael Traxler-Traxler, Guttenbrunn Nr. 17, hat seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Hirschbach aufgegeben, was gemäß gesetzlicher Bestimmungen einen Mandatsverlust zur Folge hat. Da Herr Michael Traxler-Traxler auch Ersatzmitglied des Ausschusses für Kindergarten,

Schule, Jugend-, Sport- und Familienangelegenheiten war, wurde von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion Frau Manuela Maier, Hirschbach 82 einstimmig als Ersatzmitglied in den genannten Ausschuss gewählt.

9) Informationen des Bürgermeisters über die Schaffung eines Gewerbegebietes in der Gemeinde Hirschbach i. M.:

Am 24. Mai 2004 fand eine Besprechung der Gemeindevertreter des Interkommunalen Gewerbegebietes „Mühlviertel Mitte“ statt. Nach Vorlage der einzelnen Standortbewertungen durch die Mitglieds-



gemeinden stellte sich heraus, dass der **Standort Hirschbach mit 271,9%** und der Standort Reichenthal mit 228,10 % bewertet wurden. Die anwesenden Bürgermeister gaben ihr Einverständnis für den Standort Hirschbach. Es wurde einvernehmlich festgelegt, dass im 2. Halbjahr 2004 und im Jahre 2005 intensive Marketingaktivitäten seitens des Verbandes eingeleitet werden, um potentielle Interessenten zu finden. Nach Vorlage konkreter Interessenten bzw. Investoren sollte die Entscheidung für Infrastrukturinvestitionen getroffen werden. Mit einer Verbandsgründung kann im September gerechnet werden.

10) Informationen des Bürgermeisters bzgl. Standortentscheidung für den Neubau des Gemeindeamtes:

Von Christine Malzner wurde der Gemeinde im Jänner 2004 ein schrift-

liches Verkaufsangebot betreffend das Objekt Hirschbach Nr. 3 unterbreitet. Daraufhin wurde die Abteilung Umwelt- und Anlagentechnik, Bezirksbauamt Linz mit der Erstellung eines Bewertungsgutachtens beauftragt und das Ergebnis an Frau Malzner vorgelegt. Im Zuge zweier Gespräche zwischen der Gemeinde und Frau Malzner konnten jedoch keine Einigungen erzielt werden.

Dringlichkeitsantrag: Finanzierungsplan für das Bauvorhaben „Erweiterung und Sanierung des Pfarrcaritaskindergartens“:

Aufgrund eines Erlasses der Oö. Landesregierung vom 25. März 2004 ergibt sich für das Bauvorhaben Sanierung und Erweiterung des Pfarrcaritas-Kindergartens eine Änderung des Finanzierungsplanes. Die Ausfinanzierung dieses Bauvorhabens wird im Jahre 2005 erfolgen. (Beschluss: einstimmig)

Hinweise



Gratulation:

Am Sonntag, den 20. Juni 2004 feiert unser Ehrenbürger, Bürgermeister a. D. Direktor Dipl.-Ing. Josef Gossenreiter seinen **50. Geburtstag**. Ich gratuliere dazu herzlich!



**Neue Ordinationszeiten
Dr. Günter Überegger:**
Tel. 07942/8022

Mo.-Fr. 07:30 bis 11:00 Uhr
Di. 17:00 bis 18:00 Uhr
Mi. 16:00 bis 19:00 Uhr
Do. freier Tag
Sa. 08:00 bis 10:00 Uhr

Abgabe von Schlachtabfällen:
Die Fleischhauerei Malzner weist darauf hin, dass Schlachtabfälle jeder Art (Katzen, Hunde, Knochen, Innereien usw.) ab sofort **NUR mehr gegen Gebühr von 0,20 Cent pro Kg** abgegeben werden können. Die Bevölkerung wird daher gebeten, in Zukunft diverse Abfälle zu den Geschäftszeiten abzugeben damit sie verworfen werden können. Eigenständiges Entsorgen oder einfaches Ablegen ohne Bekanntgabe ist nicht mehr gestattet und wird von der Fa. Malzner zur Anzeige gebracht!

Mutterberatung:

Seit einigen Jahren wird in Hirschbach wegen geringem Interesse keine Mutterberatung von Seiten der Bezirkshauptmannschaft mehr angeboten. Es besteht aber die Möglichkeit, die Mutterberatung in der Gemeinde Waldburg wahrzunehmen. Sie findet **jeden letzten Montag im Monat von 11.00 bis 13.00 Uhr, ärztliche Beratung ab 11.30 Uhr** am Gemeindeamt Waldburg statt.

Termine:

28. Juni 2004
26. Juli 2004
30. August 2004
27. September 2004
25. Oktober 2004
29. November 2004
20. Dezember 2004

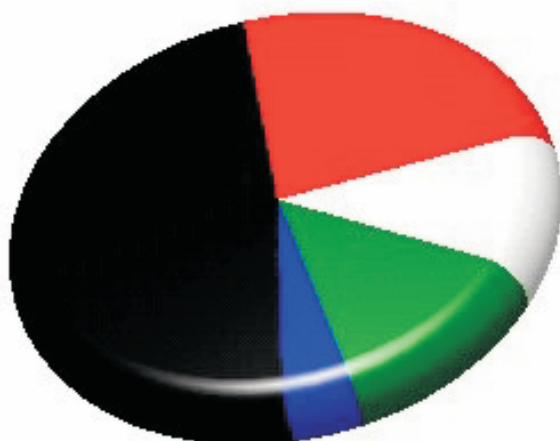
Hund entlaufen:

Bereits seit geraumer Zeit ist der weiße Malteser-Mischling „Rocky“ der Familie Schürz, Hirschbach Nr. 102 abgängig. Die Hunderhalter ersuchen um Hinweise unter der Tel.-Nr. 55812.

Wahlstatistik:

Wahlberechtigte:	892
Abgegebene Stimmen (inkl. Wahlkarten)	531
Gültige Stimmen:	513
Ungültige Stimmen	18
Wahlbeteiligung (mit Wahlkarten)	59,53%

Europawahl 2004



	SPÖ (24,17%)
	ÖVP (48,15%)
	FPÖ (4,09%)
	GRÜNE (12,48%)
	LINKE (0,78%)
	MARTIN (10,33%)

Kurzbezeichn.	Parteienbezeichnung	Stimmen 2004	Stimmen 1999	Prozent 2004	Prozentdiff. zu 1999
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	124	118	24,17	2,87
ÖVP	Österreichische Volkspartei - Liste Ursula Stenzel	247	292	48,15	-4,56
FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	21	83	4,09	-10,89
GRÜNE	Die Grünen - Die Grüne Alternative	64	51	12,48	3,27
LINKE	Opposition für ein solidarisches Europa - Europ. Linke, KPÖ, Unabhängige	4	0	0,78	
MARTIN	Liste Dr. Hans-Peter Martin - Für echte Kontrolle in Brüssel	53	0	10,33	